

Diplomarbeiten
zur historischen Landeskunde der Steiermark
an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Graz 2003

Zusammengestellt von Günter Cerwinka

Die Autorennamen und Titel folgen den Angaben in den Prüfungsprotokollen. Maßgeblich für die Aufnahme ist das Datum der Approbation. Siehe auch die Vorbemerkung im Jahrgang 85/1994 dieser Zeitschrift.

Erziehungswissenschaften

Tanja ANGERER: Soziale Verantwortung hat einen Namen – Volkshilfe Steiermark. Kritische Auseinandersetzung mit der historischen und gegenwärtigen Entwicklung der gemeinnützigen Institution Volkshilfe Steiermark.

Heike IRLINGER: Die Geschichte der Frauenbeauftragten der Stadt Graz im Spannungsfeld frauen- und bildungspolitischer Entwicklungen.

Sandra JAUK: Die Geschichte des Frauendokumentations-, Forschungs- und Bildungszentrums Graz.

Sportwissenschaften

Brigitte HIRNER: Eine sozio-kulturelle Betrachtung des Alpinismus am Beispiel der Entwicklung im Gesäuse.

Geschichte

Andrea CSASZAR: Parteipolitik und Wirtschaft im Österreich der 1950er Jahre. Die Entwicklung der Werksgruppe Böhler und der Sozialistischen Partei Österreichs in der Stadtgemeinde Kapfenberg.

Cornelia ERSCHEN: Die Anfänge der Gewerkschaft Druck und Papier Steiermark (1848–1924).

Petra FUCHS: Cholera und Öffentlichkeit. Untersuchung der öffentlichen Reaktion auf das Schreckensphänomen des 19. Jahrhunderts am Beispiel der Jahre 1831, 1832 und 1848 in der Steiermark.

Markus HANZLIK: Offene Jugendarbeit in Graz. Entwicklung und Voraussetzungen anhand von zwei Beispielen.

Marijana JAKIMOVA: Die bulgarischen Wandergärtner in der Steiermark. Historische und anthropologische Aspekte.

Tanja KAUFMANN: Schatten der österreichischen NS-Vergangenheit: Politische Konflikte als „Skandal“ von den 1960-er bis zu den 90-er Jahren.

Beate KONECKY: Kultur(haupt)stadt Europas und Stadtgeschichte – Weimar 1999 und Graz 2003 im Vergleich.

Maria Helene PAHR: Das „Religions-Übel“ in der Steiermark. Geheimprotestantismus und Theresianische Kirchenpolitik am Beispiel des Großen Sölktales.

Heike PEKARZ: Lipizzaner – Vom Repräsentationsobjekt zum Symbol nationaler Identität.

Mathias PERSTLING: Das steirisch-landesfürstliche Marchfütterurbar von 1414/1426. Teiledition und Interpretation.

Sandra PILCH: Euthanasie im Nationalsozialismus.

Verena ROSENKRANZ: Unterschichten und Randgruppen in den bäuerlichen Weistümern.

Ralf ROSENMAIER: Landesfürst und Stände in der Steiermark während der Regierungszeit Ferdinands I.

Elvira REGENSPURGER: Die Wiedererrichtung der Grazer Synagoge unter Berücksichtigung der politischen und medialen Öffentlichkeit.

Sonja WAGNER: Schauplatz Lafnitz. Kriegsende und Beginn der Besatzung an der Lafnitzgrenze.

Daniela WIRNSBERGER: Familienstrukturen in den spätmittelalterlichen Weistümern.

Klassische Archäologie

Johanna KRASCHITZER: Zwei datierte frühneuzeitliche Fundkomplexe aus Graz.

Ruth VENNEMANN: Das norisch-pannonische Volutenornament. Der Versuch einer Typologie für den norischen Bereich des heutigen Österreich.

Kunstgeschichte

Astrid ALBASINI: Anton Raphael Mengs – Geschichte und Rezeption seines Werkes. [ein Bild in St. Lambrecht]

Thomas Rudolf ARLT: Andrea Mantegnas „Triumph Caesars“ im Lichte neu aufgefundenener Kopien. [Kopien in der Alten Galerie]

Rosa BREITEGGER: Friedensreich Hundertwassers künstlerische Gestaltung des Thermoendorfes Rogner – Bad Blumau.

Judith Maria EBNER-ZAMAZAL: Das Schwarzenbergsche Schloß in Murau. Suche nach den architektonischen Wurzeln in Mittelfranken.

Markus ENZINGER: Museumsmanagement in Österreich. Empirische Studie über Ausgliederungen von Museen in Österreich mit einer Fallstudie über das Steiermärkische Landesmuseum Joanneum.

Otmar HEINZ: Frühbarocke Orgelpositive in der Steiermark und ihre künstlerische Konzeption.

Eleonore HOSCHEK: Die Fassadenfresken des Gemalten Hauses in Graz (Herrengasse Nr. 3).

Herwig HUBMANN: Historische Techniken der Fassadengestaltung mit Verputz und Stuck und Fallbeispiele des 17. und 18. Jahrhunderts in Graz und in der Steiermark.

Sieglinde KRAXNER: Die Kreuzigungstafel von Conrad Laib im Grazer Dom und das Thema „Kreuzigung im Gedräng“.

Alfreda LECHNER: Barocke Kirchen- und Palaisportale in Graz.

Karl LEGENSTEIN: Pietätdarstellungen um 1400 in der Steiermark. Lokale und regionale Ausprägungen.

Bettina LUXBACHER: Die Kunst des Protestantismus in der Steiermark im 16. Jahrhundert.

Sigrid Martha MEISTER: Elga Maly. Monographie.

Katharina Elisabeth RUNGALDIER: Ignaz Rungaldier (1799–1876). Sein Leben – seine Zeit – sein Werk.

Irmgard RATH: Zur Bau- und Ausstattungsgeschichte der Pfarrkirche Allerheiligen bei Wildon.

Raimund ZOTTER: Schmerzensmann- und Ecce-Homo-Darstellungen in der Steiermark von ca. 1300 bis ca. 1780.

Musikwissenschaft

Klemens Anton KLUG: Jakob Stolz (1832–1919). Leben und Werk eines Grazer Komponisten.

Michael Alexander NEMETH: Beethoven-Rezeption in Graz im frühen 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung seiner Symphonik sowie des Grazer Konzertwesens.

Volkskunde

Harald BERTHOLD: Vom Stadtverschönerungsverein zum Stadtgartenamt Graz.

Ingrid FRIEDL, geb. Pucher: Tod, Begräbnis und Grab. Grablegen, Friedhöfe, Memorialien und ihre Begleitkultur in Bruck/Mur.

Jutta HAUSWIRTH: Institutionalisierte Volkskultur in Graz.

Annemarie KNEISSEL: Volkstanz im zeitlichen Vergleich.

Johanna RUETZ: Von der benediktinischen Gastlichkeit zum Bibliothekstourismus am Beispiel des Stiftes Admont.

Christine RUMPF: Das Bäckergerwerbe in Graz im 20. Jahrhundert: ein Beispiel für kulturellen Wandel in der Nahrungsproduktion.

Stephanie WAGNER: Naturheiler in der Oststeiermark.

Deutsche Philologie

Claudia Maria PEKARI: Marta Karlweis. Eine Biographie. Mit Texten und Dokumenten aus dem handschriftlichen Nachlaß im Literaturarchiv des Literatur-, Heimat- und Salzmuseums Altaussee.

Michaela SATTLER: Kabarett in Graz ab 1945. Unter besonderer Berücksichtigung des Zeitraums 1980–2003.

Christine ZOTTER: „Erdsegen“. Peter Roseggers Roman und Felix Mitterers Film.